



WILHELMSHAVEN, 9. Juli 2011

Anklage gegen Ex-Küster aus Wilhelmshaven

LS

WILHELMSHAVEN - Der wegen des Verdachts auf sexuellen Missbrauch gekündigte Küster einer evangelischen Kirchengemeinde in Wilhelmshaven ist offiziell angeklagt worden. Die Oldenburger Staatsanwaltschaft wirft dem Angeschuldigten vor, in den Jahren 1998/1999 und 2009/2010 zwei Kinder in insgesamt 13 Fällen zum Teil schwer sexuell missbraucht zu haben. Der 55-Jährige sitzt bereits seit Mai in Untersuchungshaft, er hat die Vorwürfe bestätigt. Ihm drohe eine Freiheitsstrafe zwischen zwei und 15 Jahren, sagte die Sprecherin der Oldenburger Staatsanwaltschaft, Carolin Castagna, am Freitag.

Der Hausmeister und Küster war nach Angaben der oldenburgischen Kirche seit 1991 in der Gemeinde beschäftigt. Die Vorfälle waren im Januar diesen Jahres ans Licht gekommen. Zuvor hatte es laut Kirchenvertretern keine Anhaltspunkte für mögliche sexuelle Übergriffe gegeben.

[Kontakt](#) | [Abonnement](#) | [Privatanzeigen](#) | [Geschäftsanzeigen](#) | [Mediadaten](#) | [Ansprechpartner](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Jobs & Karriere bei der NWZ](#) | [NWZ-Azubis](#)



ist ein Angebot der **Nordwest**  **Zeitung**